

Drittel des Produktionszuwachses den Maßnahmen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation zuzuschreiben ist. Weiter haben wir darüber gesprochen, daß es Anliegen der WAO ist, die Gesunderhaltung der Menschen zu gewährleisten, ihre körperliche und geistige Entwicklung zu fördern. Schließlich, so sagten wir unseren Genossen, hat die wissenschaftliche Arbeitsorganisation vielfältige Aufgaben bei der Herausbildung sozialistischer Beziehungen der Menschen im Arbeitsprozeß, bei der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und des schöpferischen Charakters der Arbeit.

Die WAO ist kein Saisonknüller

Erst nachdem in der Parteiorganisation ausgiebig über alle diese Fragen diskutiert worden war, jeder Genosse also den Inhalt und auch das Ziel der WAO kannte, gab die Parteileitung den Auftakt für die Aussprache in den Gewerkschaftsgruppen und Arbeitskollektiven.

Bei den Aussprachen in den Gewerkschaftsgruppen und Arbeitskollektiven knüpften die Genossen an die Bereitwilligkeit der Kollegen an, im sozialistischen Wettbewerb hohe Leistungen zu vollbringen. Sie hoben hervor, daß viele von ihnen als Neuerer tätig sind, und wiesen darauf hin, daß eine große Anzahl Kollegen nach kollektiv- bzw. persönlich-schöpferischen Plänen arbeitet. Und alle diese Aktivitäten dienen dem Ziel, die Wirtschaftspolitik der Partei der Arbeiterklasse, wie sie vom VIII. Parteitag beschlossen wurde, durchzuführen. Ebendem Ziel diene die WAO.

Natürlich gab es bei den Diskussionen nicht immer sofort Zustimmung. So traten zum Bei-

spiel einige Leiter auf und meinten, die WAO sei wieder einmal so ein „Saisonknüller“. Es war nicht schwer, diese Auffassung zu widerlegen. Die Genossen fragten die Vertreter dieser Meinung, ob sie sich in ihrem Bereich für einen rationellen Arbeitsprozeß, für eine exakte Arbeitsorganisation, für Arbeitsstudien, für eine bessere Arbeitsplatzgestaltung, für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen usw. einsetzen. Keiner von ihnen verneinte das. Aber alles das, so sagten die Genossen, sind Bestandteile der WAO, von der ihr behauptet, sie sei nur eine vorübergehende Maßnahme.

Bei der Intensivierung der Produktion, vor allem durch die sozialistische Rationalisierung, nimmt die WAO einen wichtigen Platz ein, weil sie eine Methode der sozialistischen Rationalisierung ist, die in der Produktion und in der Produktionsvorbereitung und auch in der Verwaltung zu höherer Effektivität führt.

Arbeitsplätze werden umgestaltet

Inzwischen gibt es bei den Werktätigen unseres Betriebes eine große Bereitschaft, bei der weiteren Einführung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation mitzuhelfen. Sie wissen heute, daß die WAO nicht allein das Betätigungsfeld von einigen Experten ist, sondern daß sie es selbst sind, die über Erfolg oder Mißerfolg entscheiden, denn die wissenschaftliche Arbeitsorganisation wird unmittelbar am Arbeitsplatz verwirklicht. Wenn in diesem Jahr 18 Prozent der Arbeitsplätze in den Fertigungsbereichen umgestaltet werden, dann haben sie daran den größten Anteil.

Wenn anfangs davon die Rede war, daß es notwendig ist, alle Werktätigen mit dem Inhalt und dem Anliegen der WAO vertraut zu ma-

Leserbriefe

Aufgabe pflichtbewußt und konsequent erfüllten, mit Eifer bei der Sache waren und vor allem von ihren Mitschülern anerkannt wurden. Gerade dem letzteren standen wir anfangs selbst noch etwas skeptisch gegenüber; denn wir hatten den „ehrenamtlichen Arbeitsschutzinspektoren“ nicht nur ein bestimmtes Maß an Verantwortung übertragen, sondern wir hatten ihnen auch einige Befugnisse erteilt und sie den anderen Schülern gewissermaßen als „Vorgesetzte“ präsentiert. Und eben das hätte durchaus bei den einen eine gewisse Über-

heblichkeit und bei den anderen Schülern eine Kontraststellung hervorrufen können. Doch die geschickte Auswahl unserer ehrenamtlichen Helfer, die fast ausschließlich dem gewählten Pioniergruppenrat angehören, die Einbeziehung[^] des Pioniergruppenrates selbst sowie die Schaffung bestimmter Beziehungen zwischen der Durchsetzung der Bassow-Methode und dem sozialistischen Schülerwettbewerb waren wohl neben der präzisen Erläuterung dieser sowjetischen Neuerermethode mit dafür ausschlaggebend, daß die Zeit der

Erprobung der Bassow-Methode in unserem polytechnischen Stützpunkt erfolgreich verlief. Analysierend konnten wir feststellen, daß die Einführung der Bassow-Methode in den polytechnischen Unterricht nicht schlechthin als eine Organisationsform zur Durchsetzung von Ordnung, Sauberkeit und Disziplin sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsschutzes angesehen werden darf. Sie ist weitaus mehr: Mit der Bassow-Methode verfügen wir über eine ausgezeichnete Möglichkeit für eine wirksame